Hinweise zum Datenschutz

für die KBW-Gruppe und ihre Tochterunternehmen

Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz möchte die KBW Gruppe GmbH und ihre Tochterunternehmen (nachfolgend „wir“ oder „Anbieter“) Sie gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“) über die Datenverarbeitung im Rahmen der Begründung, Durchführung und der Beendigung Ihres Schulvertrages mit dem Anbieter und im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb informieren.

1. Verantwortlicher i.S.d. DS-GVO

Kolping Bildung Nordwürttemberg gGmbH
vertreten durch Dr. Klaus Vogt

Kronprinzstr. 28

70173 Stuttgart

Telefon: +49 711 21743930

Telefax +49 711 21743927

E-Mail: info@kbw-gruppe.de

2. Datenschutzbeauftragter

Madeleine Al Sahuri-Schwer

Kolping-Bildungswerk

Württemberg

Kronprinzenstraße 28

70173 Stuttgart

E-Mail: datenschutz@kbw-gruppe.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

3.1 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Schulvertrages erforderlich ist. Diese Verarbeitung erfolgt somit zum Zwecke der Erfüllung von vertraglichen Pflichten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Zu den personenbezogenen Daten die in diesem Zusammenhang verarbeitet werden, gehören unter anderem Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum und Geburtsort, Konfession, Staatsangehörigkeit, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse der/des Schülerin/ Schülers sowie Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse der/des Erziehungsberechtigten.

3.2 Bei Erteilung einer entsprechenden Einwilligung verarbeiten wir die im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb (z.B. Klassenfotos, Schulfahrten, Wettbewerbe, Schulprojekte, Schulveranstaltungen) angefertigten Foto- und Filmaufnahmen sowie sonstigen digitalen Medien, auf denen die/der Schülerin/Schüler zu sehen und/oder zu hören ist, sowie den Namen der/des Schülerin/Schülers für die Zwecke der schulbezogenen Information und Öffentlichkeitsarbeit auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auch zur Verwendung und Veröffentlichung für den Internetauftritt und für Publikationen (z.B. Jahresbericht) des Schulträgers bzw. der Schule sowie zur Weitergabe an und Veröffentlichung durch öffentlich- und privatrechtliche Medien.

3.3 Des Weiteren erfolgt nach erteilter Einwilligung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO eine Verarbeitung personenbezogener Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer(n), E-Mail-Adresse) von der/dem/den Erziehungsberechtigten/ Erziehungsberechtigtem/ Erziehungsberechtigten und der/dem Schülerin/Schüler zum Zwecke der Weiterleitung an die gewählten Erziehungsberechtigtenvertreter und zur Aufnahme in eine Klassenliste, die an alle Erziehungsberechtigten und Schülerinnen/Schüler der Klasse verteilt wird.

3.4 Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO zur Erfüllung unsrer rechtlichen Verpflichtungen (z.B. nach AO; HGB).

3.5 Die Verarbeitung personenbezogener Daten findet zudem gem. Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO zum Zwecke der Führung eines elektronischen Klassenbuchs einschließlich der Feststellung des Leistungsstandes sowie zugehörige Umstände (z.B. Noten, Hausaufgaben, Anmerkungen zur Mitarbeit, etc.) und ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

3.6 Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um unsere Rechte geltend zu machen und unsere rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können und um uns gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können. Die Verarbeitung zu diesen Zwecken erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten, in den genannten Zwecken liegenden Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

4. Empfänger der Daten

4.1 Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst nur von unseren berechtigten Mitarbeitern verarbeitet. Empfänger der Daten sind im Übrigen Lehrkräfte, Beschäftigte, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Sozialversicherungsträger, Träger der Betriebsrente, Banken, Versicherungen, Finanzämter, Schul- und andere Behörden, Unternehmen, Medien.

4.2 Soweit dies im Rahmen der Begründung, Durchführung und der Beendigung Ihres Schulvertrages mit dem Anbieter erforderlich ist, werden personenbezogenen Daten an die Kolping Dienstleistungsgesellschaft Baden-Württemberg mbH weitergegeben.

4.3 Alle an der Schule beschäftigten Personen sind auch nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren.

4.4 Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in die Datenweitergabe eingewilligt, es handelt sich um einen von uns auf gesonderter vertraglicher Grundlage verpflichteten Auftragsverarbeiter oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen oder im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb zu einer Datenweitergabe verpflichtet.

5. Übermittlung in Drittländer

5.1 Eine Datenübermittlung durch uns in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet grundsätzlich nicht statt. Soweit eine Übertragung in Drittländer im Rahmen der Abwicklung unserer vertraglichen Beziehungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben stellen wir sicher, dass Ihre Daten angemessen geschützt werden und die geltenden Vorgaben des EU-Datenschutzrechts eingehalten werden.

6. Dauer der Speicherung

6.1 Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zunächst für die Dauer des Schulvertrags. Das schließt auch die Anbahnung des Vertragsverhältnisses (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Beendigung des Schulvertrags mit ein.

6.2 Zusätzlich speichern wir Ihre personenbezogenen Daten sodann bis zum Eintritt der Verjährung etwaiger rechtlicher Ansprüche aus

dem Vertragsverhältnis mit Ihnen, um sie gegebenenfalls als Beweismittel einzusetzen. Die Verjährungsfrist beträgt in der Regel 36 Monate, kann aber auch bis zu 30 Jahre betragen.

6.3 Mit Eintritt der Verjährung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, es liegt eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht, zum Beispiel aus dem Handelsgesetzbuch (§§ 238, 257 Abs. 4 HGB) oder aus der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO) vor. Diese Aufbewahrungspflichten können zwei bis zehn Jahre betragen.

7. Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Daten

Bei einigen personenbezogenen Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit dem Schulvertrag und dem Schulbetrieb mitteilen, ist die Bereitstellung dieser Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für die Begründung bzw. die ordnungsgemäße Durchführung des Schulvertrags oder Schulbetriebes erforderlich. Sie sind deshalb verpflichtet, uns diese personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Wir weisen Sie darauf hin, dass, wenn Sie uns diese personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, dies zur Folge haben kann, dass wir einzelne Pflichten aus dem Schulvertrag nicht erfüllen und den reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs nicht gewährleisten können.

8. Betroffenenrechte

8.1 **Auskunftsrecht:** Gemäß Art. 15 DS-GVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

8.2 **Recht auf Berichtigung:** Gemäß Art. 16 DS-GVO können Sie die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

8.3 **Recht auf Löschung:** Gemäß Art. 17 DS-GVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

8.4 **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Gemäß Art. 18 DS-GVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

8.5 **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Gemäß Art. 20 DS-GVO können Sie Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

8.6 **Widerspruchsrecht:** Gemäß Art. 21 DS-GVO können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer uns übertragenen Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die aufgrund eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

8.7 **Widerruf der Einwilligung:** Gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

8.8 **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:** Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

9. Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/61 55 41 – 0

Fax: 0711/61 55 41 – 15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Internet: https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

10. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

Stuttgart im September 2018

Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und soll an unseren Datenschutzbeauftragten gem. Ziff. 2. gerichtet werden.